

Willkommen zur Hauptversammlung 2010

Dürr Aktiengesellschaft

Bietigheim-Bissingen, 30. April 2010



Dürr Open House 12.03.-19.03.2010



Agenda

- **Geschäftsverlauf und Innovationen 2009**
- **Dürr-Aktie, Refinanzierung**
- **Strategie**
- **1. Quartal 2010 und Ausblick**

2009 insgesamt gut bewältigt



Positives EBIT und hoher Cashflow trotz starkem Umsatzrückgang

	2009		2008	Δ in %
in Mio. €				
Auftragseingang	1.184,7		1.464,0	-19,1
Auftragsbestand (31. Dezember)	1.002,4		925,0	8,4
Umsatz	1.077,6		1.602,8	-32,8
EBIT	5,7		72,7	-92,1
Einmalaufwand	19,1		1,9	
Operatives Ergebnis	24,8		74,6	-66,8
Ergebnis nach Steuern/Konzern	-25,7		33,7	-
Ergebnis je Aktie/Konzern (in €)	-1,55		1,81	-

Wirksame Maßnahmen gegen den Abschwung



Kostensenkungen und Optimierungen 2009

- **Reduktion Materialkosten: -40%**
- **Reduktion Verwaltungskosten: -10%**
- **Reduktion Personalkosten: -11%**

- **Ausbau Forschung und Entwicklung**
- **Vertriebsoffensive für neue Produkte**
- **Rigoroses Liquiditäts- u. Forderungsmanagement**

Verschuldung (netto) komplett abgebaut



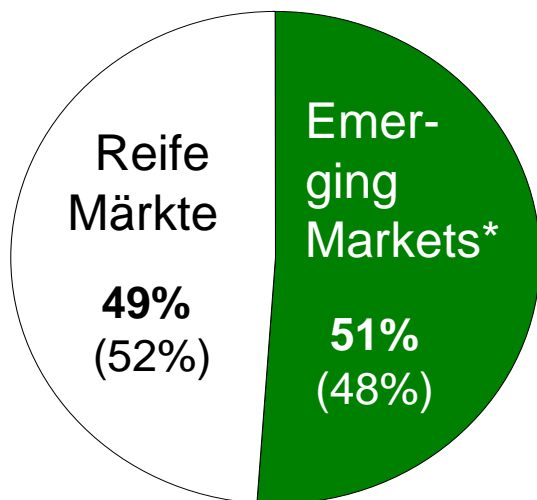
Hoher Cashflow, solide Eigenkapitalquote

	2009	2008	2007	2006
in Mio. €				
Cashflow	95,4	30,9	85,9	-9,8
Free Cashflow	63,7	-14,5	40,6	-46,5
Nettofinanzstatus (31.12.)	3,0	-34,4	-61,8	-96,5
Flüssige Mittel (31.12.)	103,9	84,4	147,5	101,5
Eigenkapitalquote (31.12.) in %	31,1	31,4	23,9	23,6

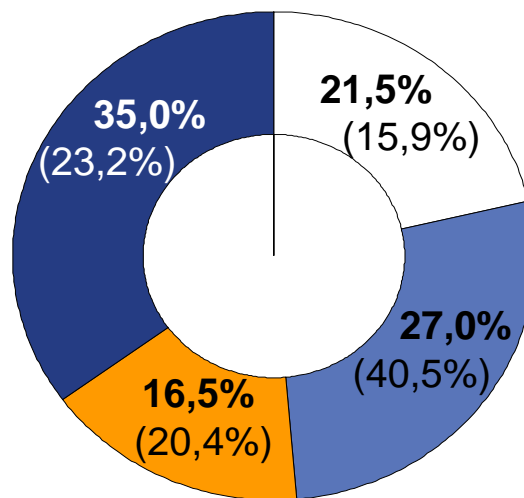
Starke Stellung in den Wachstumsmärkten



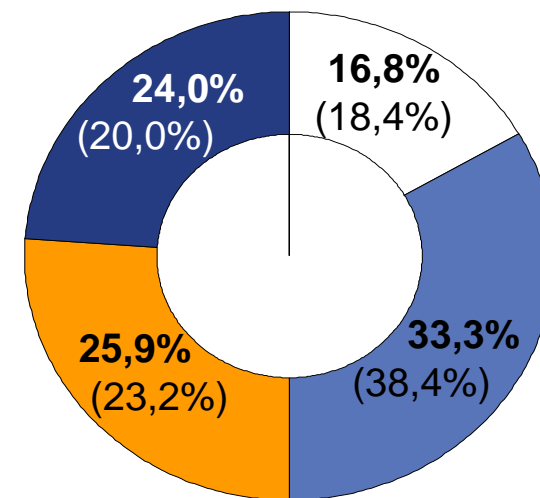
Auftragseingang 2009
(2008)



Auftragseingang 2009
(2008)



Umsatz 2009
(2008)



- Weiterer Anstieg in den Emerging Markets zu erwarten

□ Deutschland
■ Europa o. Deutschland
■ Nord- und Südamerika
■ Asien, Afrika, Australien

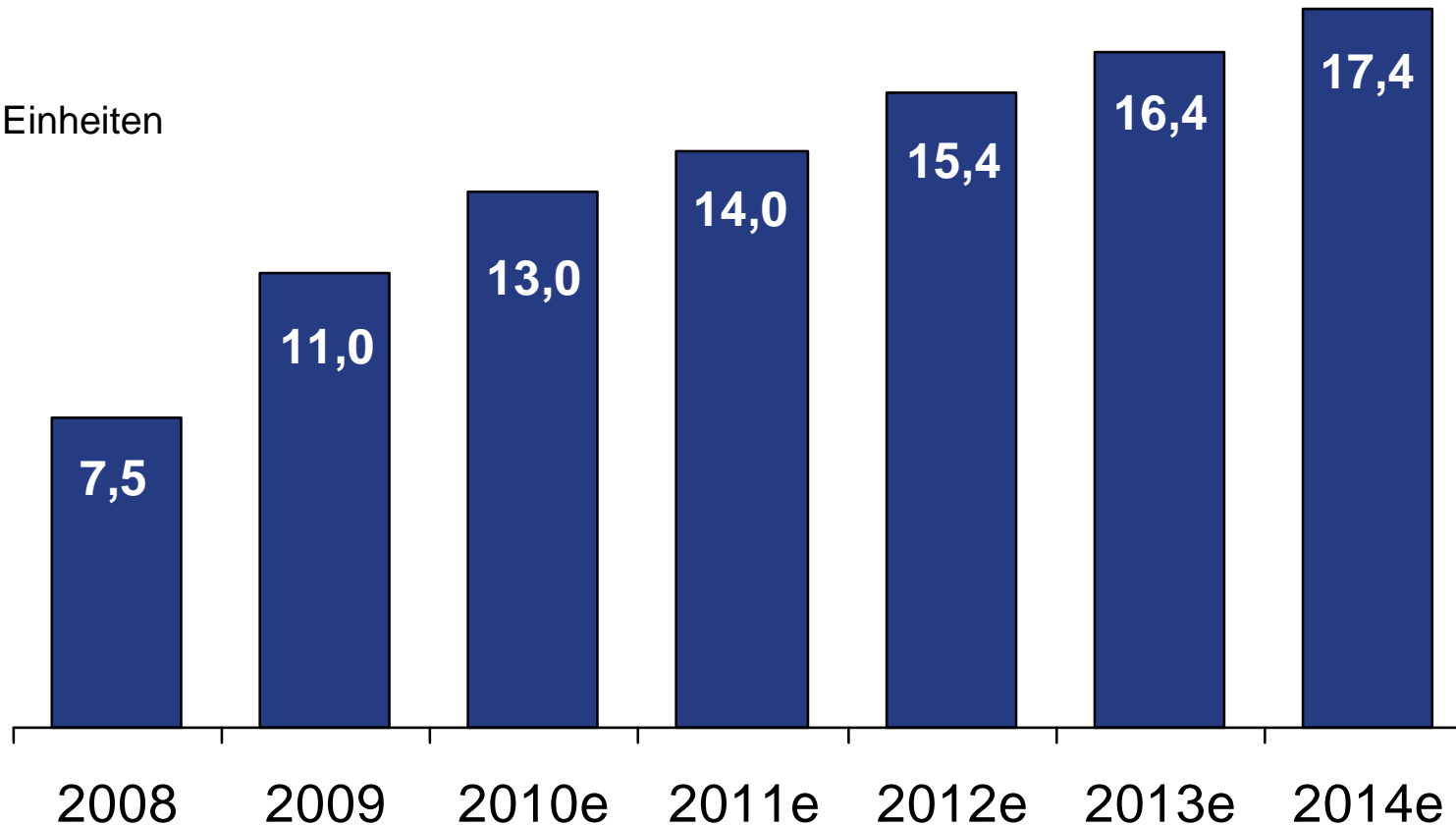
*Asien (ohne Japan), Mexiko, Brasilien, Osteuropa

Nachhaltiges Marktwachstum in China prognostiziert



Light-Vehicle-Produktion: +15% (2008-2014, Ø jährliches Wachstum)

in Mio. Einheiten



Quelle:
Eigene Schätzungen

Forschung und Entwicklung ausgebaut

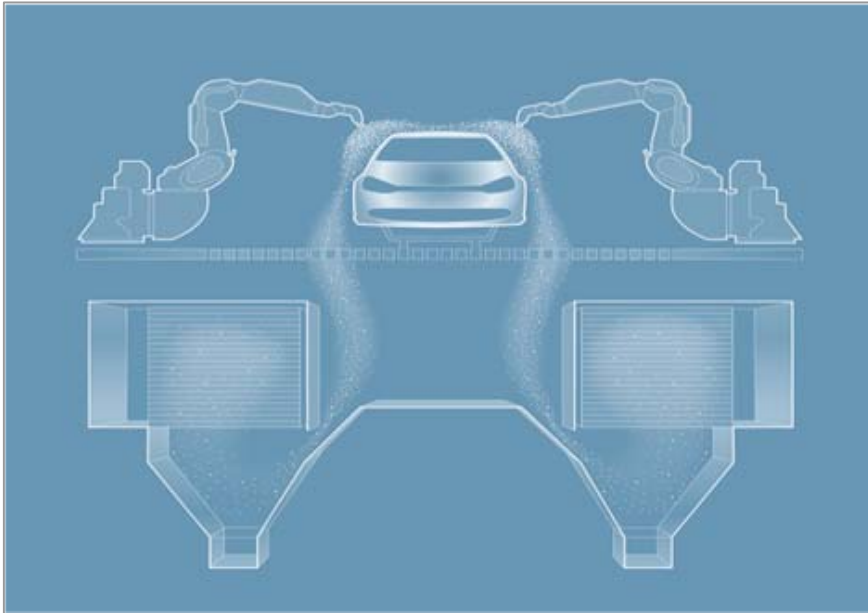


	2009	2008
F&E-Kosten Mio. €	25,6	25,5
F&E-Quote %	2,4	1,6
F&E-Mitarbeiter (31.12.)	157	152

EcoDryScrubber als führendes Lackierkabinensystem etabliert



Bereits 15 Bestellungen erhalten



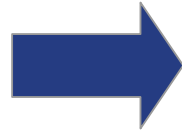
- 30% Energieeinsparung und circa 10 € Stückkostenreduktion pro Karosserie
- Automatische Overspray-Abscheidung ohne Wasser und Chemikalien
- Effektive Wiederverwendung der Kabinenluft
- Klarer Wettbewerbsvorsprung

Aufträge u.a. erhalten von: Daimler (Ungarn), FAW/VW (China), Nissan (China), VW (USA), Rehau (Deutschland/Südafrika)

Universalzerstäuber **EcoBell3**: Ausbau der Marktführerschaft



- Ein Zerstäuber für Innen-, Außen-, und Teilelackierung
- Beste Performance: Farbwechsel unter 10 Sekunden, Farbverlust unter 10 ml
- Geringe Komplexität, kompakte Außenmaße



Wettbewerbsvorteil von mind. 2 Jahren!

Umwelttechnik: Energieeffizienz im Fokus



Abluftreinigung: Energieoptimierte Brennertechnologie und Energierückgewinnung



- Verlässliche Schadstoffbeseitigung
- Nutzung der freigesetzten Energie aus Verbrennungsprozess
- Dadurch weniger Primärenergie nötig

Flugzeug-Produktionstechnik: Neue Simulationssysteme zur Prozessplanung



- Reduktion des Energieverbrauchs
- Kürzere Prozesszeiten

Auswuchttechnik für Downsizing-Kurbelwellen

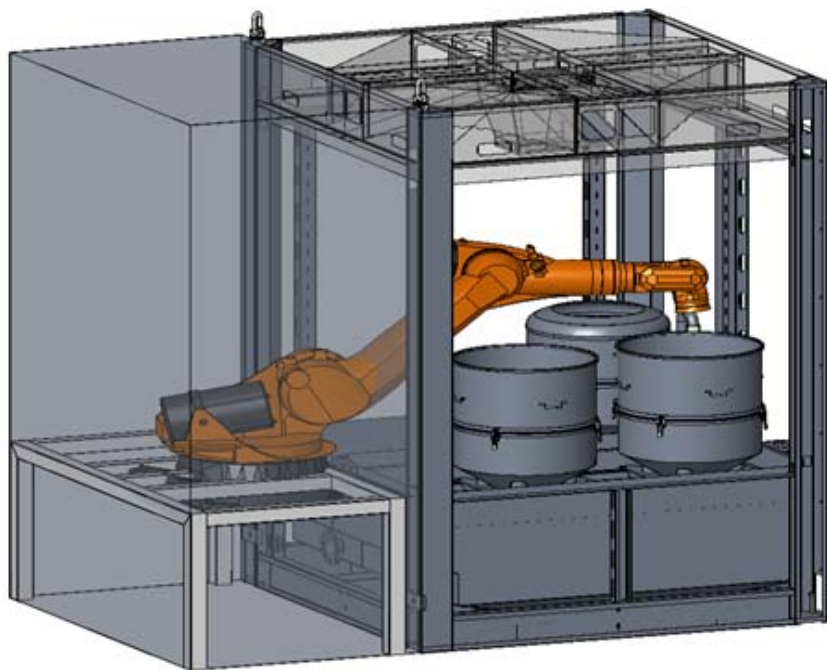


Schenck



- Verringerter Energiebedarf
- Kosteneffizient: ersetzt 2-4 manuelle Anlagen
- Platzsparend: kleinste am Markt erhältliche Anlage
- Bis zu 35% geringere Betriebskosten

Reinigungsanlage für 3- und 4-Zylindermotoren



EcoCFlexS mit Ultraschallreinigung

- Neues Verfahren mit schneller Reinigungswirkung
- Feinreinigung filigraner Komponenten
- 50% Energieeinsparung

Aktie: 39% Kursgewinn in 2009

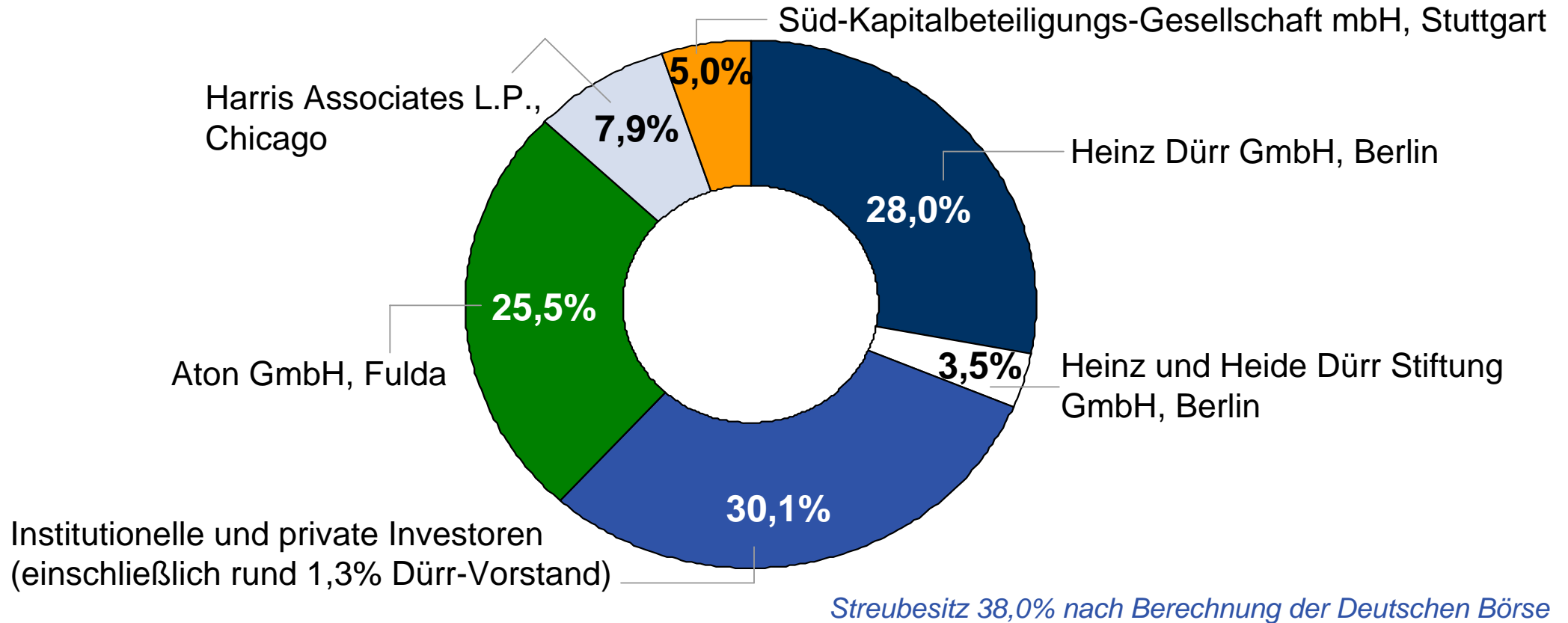


Dürr-Aktie 01.01.2009 - 31.12.2009 (indizierte Werte, in %)

Bessere Entwicklung als DAX, MDAX und SDAX



Stabile Aktionärsstruktur sichert Kontinuität



Tagesordnungspunkte 6+7: Rechtliche Veränderungen

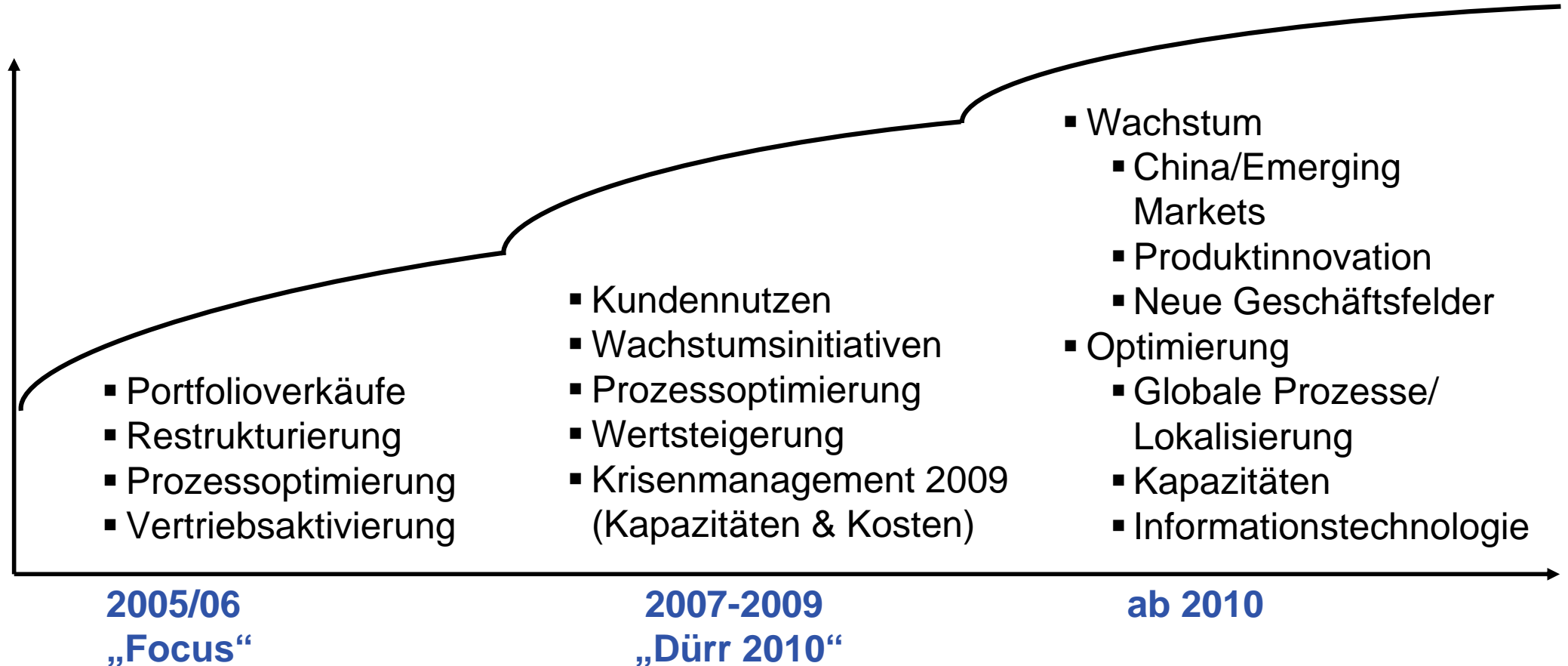
TOP 6

- Erwerb eigener Aktien
=> *erstmals Ermächtigung für 5 Jahre*

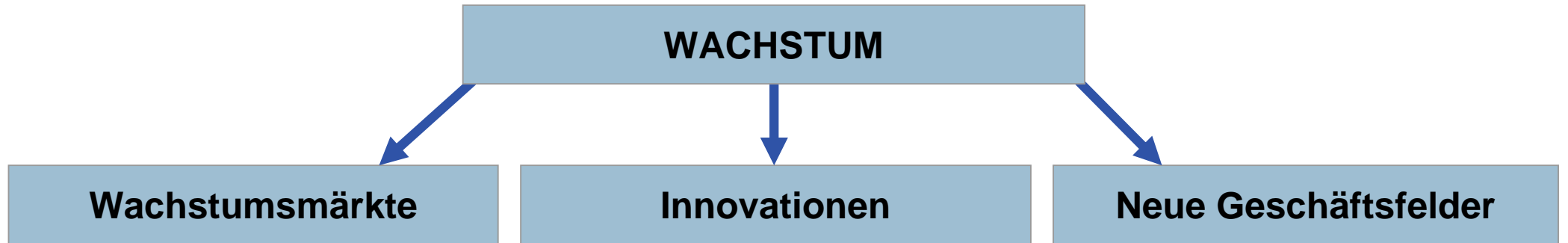
TOP 7

- Schaffung bedingtes Kapital (z.B. für Wandelanleihe)
=> *erstmals Mindestpreis für Wandlungsprämie*

Konsequente Weiterentwicklung der Dürr-Strategie



Dürr-Wachstumsstrategie: 3 Ansatzpunkte für profitables Wachstum



Neue Geschäftsfelder (1): Klebetechnik



- Einsatzbereiche:
 - Automobil: Rohbau + Endmontage
 - Allg. Industrie: Solarzellen, Elektrokomponenten etc.
- Ergänzung eigener Kompetenzen durch Akquisition Kleinmichel GmbH, Januar 2010
- Weltweite Vermarktung bewährter Technologien durch internationales Dürr-Vertriebsnetzwerk

Neue Geschäftsfelder (2): Feinstreinigungstechnik



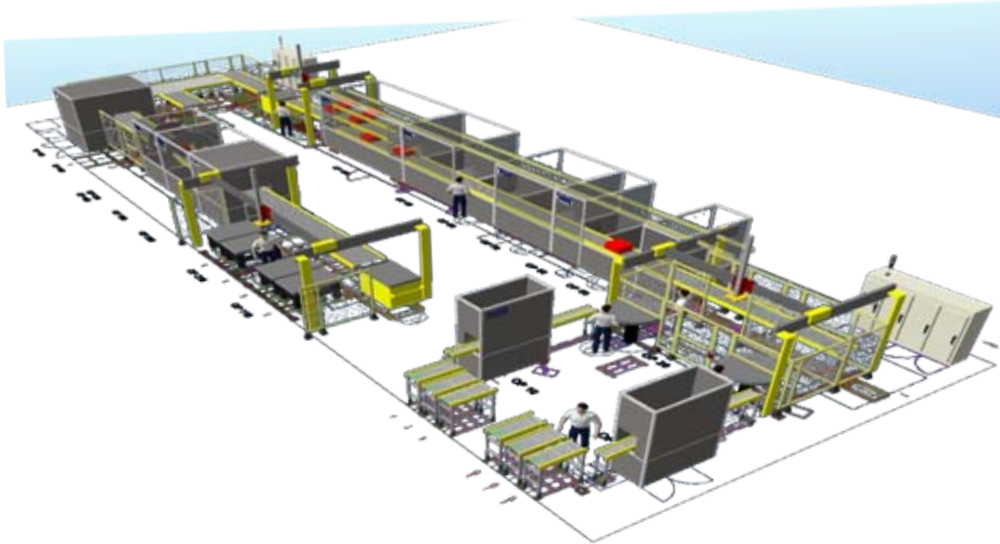
- Akquisition UCM AG, Dezember 2009
- Erschließung neuer Kundenbranchen, z.B. Präzisionsoptik, Uhrenindustrie, Medizintechnik
- Weltweite Vermarktung bewährter Technologien

Neue Geschäftsfelder (3): Auswuchttechnik für Turbolader



- Akquisition Datatech S.A., April 2009
- Motoren-Downsizing sorgt für Nachfrageschub bei Turboladern
- Gebündelte Innovationskraft:
Erste gemeinsame Entwicklung mit
Schenck RoTec

Neue Geschäftsfelder (4): Batterie-Montagetechnik/Elektromobilität



- Megatrend in der Automobilindustrie
- Erstes Konzept für Montagelinie entwickelt
- Sorgfältige Marktanalyse:
„Welchen Beitrag kann Dürr als Ausrüster leisten?“

Neue Geschäftsfelder (5): Energierückgewinnung



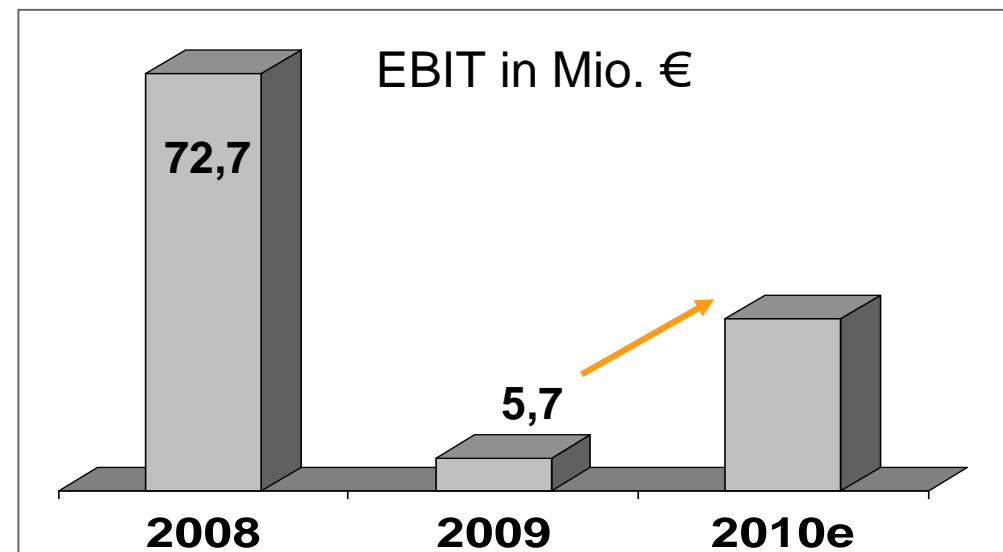
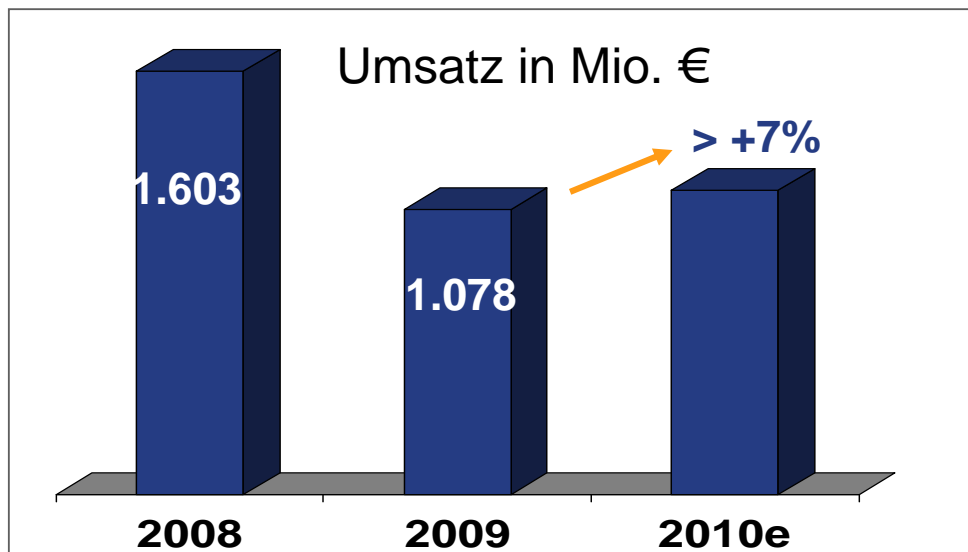
- Kernkompetenz: Umwelttechnik
- Energetische Nutzung industrieller Abluft (z.B. Zement-, Stahl-, Aluminiumproduktion)
- Forschungsprojekte mit Hochschulen und Partnerunternehmen
- Prüfung von Akquisitionen
=> schnellere Markterschließung

1. Quartal 2010: Auftragseingang entwickelt sich weiterhin positiv



	Q1 2010		Q1 2009	Δ
in Mio. €				
Auftragseingang	362,2		208,4	73,8%
Umsatz	230,3		309,5	-25,6%
Auftragsbestand (31.3)	1.146,5		817,8	40,2%
EBIT	-6,1		4,8	-
Cashflow	16,4		-32,3	-
Nettofinanzstatus (31.3.)	11,9		-73,0	-

Ausblick 2010: Wachstum und Ertragssteigerung



Dürr Aktiengesellschaft

Hauptversammlung 2010

Bietigheim-Bissingen, 30. April 2010